

Protokolleintrag vom 29.10.2008

2008/494

Interpellation von Ursula Uttinger (FDP) und Monjek Rosenheim (FDP) vom 29.10.2008: Velopolizei, Auswertung der Tätigkeit

Von Ursula Uttinger (FDP) und Monjek Rosenheim (FDP) ist am 29. Oktober 2008 folgende Interpellation eingereicht worden:

Fussgängerinnen und Fussgänger sind bekanntlich, ob jung oder alt, unsere schwächsten Verkehrsteilnehmenden. Darum müssen gerade sie besser geschützt werden. Theoretisch ist der Schutz der schwächsten Verkehrsteilnehmenden gut, in der Praxis sieht es aber anders aus. Eine unterschätzte Gefahr geht von weiteren, ebenfalls schwachen Verkehrsteilnehmenden aus, nämlich den Velofahrenden. Fussgänger müssen immer wieder damit rechnen, dass sie von den kaum hörbaren Velofahrenden erschreckt werden, da letztere leider zu oft das Trottoir für ihren Weg nutzen, vielfach weder Klingel noch Licht besitzen und insbesondere in der Innenstadt in grosser Häufigkeit Rotlichter und Vortritte bei Fussgängerstreifen einfach missachten.

Eigentlich hätten sich auch Velofahrende an die Verkehrsregeln zu halten. Dies ist zwar von der Stadtpolizei grundsätzlich anerkannt und es wurde ein eigenes Velopolizeiteam eingeführt, welches u.a. die Einhaltung der bundesgesetzlichen Vorschriften bei Velofahrenden kontrollieren soll. Kennzahlen dazu werden aber kaum veröffentlicht.

Wir bitten den Stadtrat deshalb um Beantwortung folgender Fragen:

1. Existiert eine Dienstvorschrift und/oder ein Pflichtenheft bezüglich der Tätigkeit unserer Velopolizei? Wenn ja, welches sind die wichtigsten Aufgaben und Kompetenzen?
2. Wie ist der Einsatz der Velopolizei auf Jahreszeiten und Witterungen abgestimmt?
3. Wie viele Stadtpolizisten sind jeweils ca. wann und schwergewichtig in welchen Stadtteilen/Quartieren mit welchen hauptsächlichen Aufgaben im Einsatz? Wie sieht der Erfolg aus und wie wird er gemessen?
4. Gibt es Zahlen bezüglich Übertretungen und Unfälle durch und/oder mit Velofahrenden? Wenn ja, welche Kennzahlen mit welchen Resultaten ? (Falls vorhanden, bitte aufgeteilt bezüglich Fussgängern, Autos, anderen Zweirädern etc.)
5. Welche wichtigsten Erfahrungen konnte die Velopolizei Zürichs seit Beginn ihres Bestehens sammeln?
6. Welche wichtigsten Erfolge konnte die Velopolizei bisher bezüglich Steigerung der Verkehrssicherheit - speziell auch für die Fussgänger - verbuchen?
7. Auf Grund der bisher gesammelten Erfahrungen, welches sind die Hauptziele der Velopolizei für die kommenden Jahre?